

# Inhaltsverzeichnis

	Zum Geleit .....	12
	Vorwort .....	13
	Einleitung für Leser der deutschen Übersetzung .....	14
<b>1. Kapitel:</b>	<b>Demenz</b> .....	<b>16</b>
1.1	Was ist Demenz? .....	20
1.2	Der Demenz-Kranke .....	23
1.3	Wie geht es weiter? .....	26
<b>2. Kapitel:</b>	<b>Medizinische Hilfe für den behinderten Menschen</b> .....	<b>29</b>
2.1	Die Beurteilung eines Menschen mit Verdacht auf Demenz	29
2.2	Wer führt die Untersuchung durch? .....	33
2.3	Medizinische Behandlung und Betreuung von Demenz- kranken .....	34
2.3.1	Der Arzt .....	34
2.3.2	Die Krankenschwester .....	35
2.3.3	Der Sozialarbeiter .....	36
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Charakteristische Probleme bei Vorliegen einer Demenz</b> ...	<b>37</b>
3.1	Einige wichtige Vorschläge .....	37
3.2	Gedächtnisprobleme .....	40
3.3	Unangemessene und überschießende Reaktionen .....	41
3.4	Probleme mit Sprache und Mitteilungsvermögen .....	45
3.4.1	Schwierigkeiten eines Behinderten, sich verständlich zu machen .....	45
3.4.2	Schwierigkeiten für den Behinderten, andere zu verstehen	47
3.5	Koordinationsverlust .....	50
3.6	Verlust des Zeitgefühls .....	54
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Verlust der Unabhängigkeit</b> .....	<b>56</b>
4.1	Ein Mensch muß seinen Beruf aufgeben .....	57
4.2	Unfähigkeit, mit Geld umzugehen .....	58

4.3	Autofahren wird unmöglich .....	59
4.4	Das Alleinleben ist nicht länger möglich .....	62
4.4.1	Umzug in eine neue Wohnung .....	64
<b>5. Kapitel:</b>	<b>Probleme bei der täglichen Versorgung .....</b>	<b>67</b>
5.1	Potentielle Gefährdungen .....	67
5.1.1	Im Haus .....	68
5.1.2	Im Freien .....	71
5.1.3	Im Auto .....	71
5.1.4	Rauchen .....	72
5.2	Ernährung und Mahlzeiten .....	72
5.2.1	Zubereitung von Mahlzeiten .....	73
5.2.2	Eßgewohnheiten .....	73
5.2.2.1	Drang zum Naschen .....	75
5.2.2.2	Beschmutzung .....	75
5.2.2.3	Flüssigkeit .....	76
5.2.2.4	Passierte Diät .....	76
5.2.2.5	Speichelfluß und Schwierigkeiten beim Atmen .....	76
5.2.3	Gewichtsabnahme .....	77
5.2.4	Verschlucken .....	77
5.2.4.1	Erste Hilfe bei Erstickungsanfällen .....	78
5.3	Übungsbehandlung .....	78
5.3.1	Einfache Übungen .....	80
5.4	Feiern .....	81
5.4.1	Sinnvolle Beschäftigung .....	83
5.5	Persönliche Hygiene .....	83
5.5.1	Baden .....	85
5.5.2	Anziehen .....	86
5.5.3	Weitere persönliche Pflege .....	87
5.5.4	Mundhygiene .....	88
5.5.5	Badezimmerausrüstung .....	89
5.6	Inkontinenz (Einnässen und Einkoten) .....	90
5.6.1	Urininkontinenz .....	91
5.6.2	Stuhlinkontinenz .....	93
5.6.3	Sauberhalten .....	94
5.7	Geh- und Gleichgewichtsstörungen; Fallneigung .....	95
5.7.1	Rollstühle .....	97
<b>6. Kapitel:</b>	<b>Medizinische Probleme .....</b>	<b>98</b>
6.1	Schmerzen .....	99

6.2	Fallereignisse und Verletzungen .....	100
6.3	Dekubitalgeschwüre .....	100
6.4	Austrocknung .....	101
6.5	Pneumonie .....	101
6.6	Stuhlverstopfung .....	102
6.7	Medikamente .....	103
6.8	Zahnprobleme .....	104
6.9	Sehstörungen .....	105
6.10	Hörprobleme .....	107
6.11	Besuch beim Arzt .....	107
6.12	Krampfanfälle .....	108
6.13	Zuckungen (Myoklonien) .....	110
6.14	Der Tod eines behinderten Menschen .....	110
6.14.1	Todesursachen .....	111
6.14.2	Sterben zu Hause .....	111
6.14.3	Leiden verlängern? .....	111
6.14.4	Autopsie .....	112
<b>7. Kapitel:</b>	<b>Verhaltensstörungen .....</b>	<b>113</b>
7.1	Unerkannte Vergeßlichkeit .....	113
7.2	Umherwandern .....	114
7.2.1	Betreuung herumwandernder Patienten .....	116
7.3	Schlafstörungen; nächtliches Wandern .....	121
7.4	Besondere Probleme am Abend .....	123
7.5	Dinge verlieren und verstecken .....	124
7.6	Ungewöhnliches sexuelles Verhalten .....	125
7.7	Versuche, störendes Verhalten zu ändern .....	127
7.8	Ständiges Fragen .....	128
7.9	Wiederholung von Handlungen .....	129
7.10	Ständiges Hinterherlaufen .....	130
7.11	Beschwerden und Anwürfe .....	131
7.12	Vergessene Telefonanrufe .....	134
7.13	Forderungen .....	135
7.14	Angriffe gegen Pflegepersonal .....	137

<b>8. Kapitel: Stimmungsschwankungen</b>	138
8.1 Depression	138
8.2 Selbstmord	139
8.3 Alkohol- und Medikamentenmißbrauch	139
8.4 Apathie, Lustlosigkeit	140
8.5 Ärger	141
8.6 Nervosität und Ruhelosigkeit	142
8.7 Einbildungen, Mißtrauen, Verfolgungswahn und Halluzinationen	144
8.7.1 Falsche Einschätzung der Umwelt	144
8.7.2 Unfähigkeit, Menschen oder Dinge zu erkennen (Agnosie)	145
8.7.3 »Du bist nicht mein Mann«	146
8.7.4 »Meine Mutter will mich besuchen«	146
8.7.5 Mißtrauen	147
8.7.6 Dinge verstecken	150
8.7.7 Wahnvorstellungen und Halluzinationen	150
<b>9. Kapitel: Spezielle Vorkehrungen, wenn Sie krank werden</b>	152
9.1 Im Falle Ihres Todes	153
<b>10. Kapitel: Auswärtige Hilfen</b>	156
10.1 Besorgen von Hilfen	157
10.2 Hilfe von Freunden und Nachbarn	158
10.3 Fremde Hilfe im Haus	159
<b>11. Kapitel: Sie und der Behinderte als Teil der Familie</b>	162
11.1 Rollenwechsel	164
11.1.1 Bei der Erkrankung eines Partners ändert sich das Verhältnis zwischen Mann und Frau	164
11.1.2 Das Verhältnis zwischen einem demenzkranken Elternteil und seinen erwachsenen Kindern ändert sich	166
11.1.3 Ein Kranker muß sich an den Rollenwechsel in der Familie gewöhnen	167
11.1.4 Indem die Rolle des Kranken sich ändert, ändert sich auch die Erwartungshaltung jedes einzelnen Teils der Familie in Bezug aufeinander	168
11.2 Wie Familienkonflikte entstehen	168
11.2.1 Teilung der Verantwortung	168

11.3	Ihre Ehe .....	170
11.4	Rollenwechsel und Familienkonflikt .....	171
11.4.1	Familienkonferenz .....	172
11.5	Ihre Kinder .....	175
<b>12. Kapitel: Die Wirkung der Pflege eines Behinderten auf Sie selbst ..</b>		<b>179</b>
12.1	Emotionale Reaktionen .....	179
12.1.1	Ärger .....	180
12.1.2	Hilflosigkeit .....	183
12.1.3	Verlegenheit .....	184
12.1.4	Schuldgefühle .....	185
12.1.5	Lachen, lieben, fröhlich sein .....	187
12.1.6	Trauer .....	188
12.1.7	Depression .....	190
12.1.8	Isolation; das Gefühl des Alleinseins .....	190
12.1.9	Sorgen .....	191
12.1.10	Hoffnung und Realismus .....	191
12.2	Physische Reaktionen .....	192
12.2.1	Müdigkeit .....	192
12.2.2	Krankheit .....	193
12.3	Sexualität .....	194
12.3.1	Ein Ehepartner ist behindert .....	194
12.3.2	Ein behinderter Elternteil lebt mit Ihnen .....	196
12.4	Die Zukunft .....	197
12.4.1	Verheiratet, aber allein .....	198
<b>13. Kapitel: Denken Sie an sich selbst! .....</b>		<b>200</b>
13.1	Freizeit .....	200
13.1.1	Machen Sie sich selbst ein Geschenk .....	202
13.1.2	Freunde .....	202
13.1.3	Vermeidung von Isolation .....	202
13.2	Organisieren Sie – wenn erforderlich – zusätzliche Hilfe .	203
13.2.1	Erkennen von Warnsignalen .....	204
13.2.2	Beratung .....	206
13.3	Familien-Selbsthilfegruppen: Ein Schritt weiter .....	207
13.4	Bildung einer Organisation oder einer Selbsthilfegruppe .	208
13.4.1	Angehörigen-Informationseminar .....	209
<b>14. Kapitel: Für Kinder und Teenager .....</b>		<b>210</b>

<b>15. Kapitel: Unterbringung in Pflegeheimen und anderen Institutionen</b>	<b>214</b>
15.1	Umzug in ein Pflegeheim ..... 214
15.2	Anpassung an einen neuen Lebensstil ..... 215
15.3	Sexualität in Pflegeheimen ..... 219
15.4	Landeskrankenhäuser ..... 220
<b>16. Kapitel: Zerebrale Störungen und Ursachen der Demenz</b>	<b>221</b>
16.1	Demenz ..... 221
16.1.1	Alzheimersche Krankheit ..... 223
16.1.2	Multiinfarkt-Demenz ..... 224
16.1.3	Depression ..... 225
16.2	Andere Gehirnerkrankungen ..... 225
16.2.1	Delir ..... 225
16.2.2	Senilität, chronisches organisches zerebrales Syndrom, akutes oder reversibles organisches zerebrales Syndrom . 226
16.2.2.1	TIA ..... 226
16.2.2.2	Lokalisierte zerebrale Schädigungen ..... 227
16.2.2.3	Schädelverletzungen ..... 227
<b>17. Kapitel: Demenzforschung</b>	<b>228</b>
17.1	Forschung verstehen ..... 228
17.1.1	Forschung auf dem Gebiet der Multiinfarkt-Demenz und des Schlaganfalls ..... 229
17.1.2	Forschung auf dem Gebiet der Alzheimerschen Krankheit 230
17.1.2.1	Neurotransmitter ..... 230
17.1.2.2	Strukturelle Hirnveränderungen ..... 230
17.1.2.3	Ernährung ..... 230
17.1.2.4	Metalle ..... 231
17.1.2.5	Viren ..... 231
17.1.2.6	Medikamente ..... 231
17.1.2.7	Immunologische Defekte ..... 231
17.1.2.8	Neuropsychologie ..... 232
17.1.2.9	Weitere Forschungen ..... 232
17.2	Die Rolle der Vererbung ..... 232
17.3	Aktivität bewahren ..... 233
17.4	Einfluß einer akuten Krankheit auf die Demenz ..... 233
17.5	Studien zur Versorgung Demenzkranker ..... 234

<b>Anhang für Leser der deutschen Übersetzung</b> .....	235
1. Kurzer Abriß der Terminologie bei Verwirrtheiten älterer Menschen .....	235
2. Geriatriisch-soziale Dienste in der Bundesrepublik Deutschland .....	235
2.1 Geriatriische Kliniken .....	235
2.2 Betreuung nach Klinikentlassung zu Hause .....	236
2.3 Mobile Hilfsdienste .....	237
2.4 Pflegegeld .....	238
2.5 Familienselbsthilfegruppen .....	238
3. Pflegeheime .....	238
4. Juristische Gesichtspunkte .....	239
<b>Sachregister</b> .....	240